



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Robert Kulzer

Privat:
Annabrunner Str. 18
81673 München
Telefon: 45 43 92 63
E-Mail: robert.kulzer@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 86
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, den 26.01.2016

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks - Berg am Laim -
**am Dienstag, den 26.01.2016, um 19.00 Uhr, in der Mensa der Ludwig-Thoma-
Realschule, Fehwiesenstraße 118**

Sitzungsbeginn:	19.10 Uhr
Sitzungsende:	22.30 Uhr
Vorsitz:	Herr Kulzer
Gäste:	Seniorenbeirat, Herr Krug Soziale Stadt, Frau Schmidt Mieterbeirat, Herr Koch Presse, Frau Winkler-Schlang, Frau Stark, Herr Hettich sowie Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	Anton Spitzbauer (sen.) PI 24, Herr Neugart
BA-Geschäftsstelle:	Frau Kleine

1. Allgemeines

1.1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung

Es sind 19 Mitglieder anwesend, der BA 14 ist damit beschlussfähig.
Herr Spitzbauer (jun.) kommt später.

Folgende Änderungen der aktuellen Tagesordnung werden vorgeschlagen:
TOP 3.1.7. wird gestrichen
TOP 3.1.14. Erhalt und Zwischennutzung des ehemaligen Blumengeschäftes am
Grünen Markt - Dringlichkeitsantrag CSU-Fraktion
TOP 3.6.7. Sonwendjoch 66

Zustimmung einstimmig

1.2. Protokolle

1. Protokoll über die öffentliche Sitzung vom 15.12.2015
2. Protokoll über die nichtöffentliche Sitzung vom 15.12.2015

Kenntnisnahme

1.3. Ausläufe

Kenntnisnahme

1.4. Bürgerfragen

Ein Bürger erkundigt sich, ob der BA 14 inzwischen Antwort bezüglich der mangelhaften Beleuchtung an der Echardinger Einkehr (Wortmeldung im November 2015) erhalten hat bzw. wie der aktuelle Sachstand ist.

Herr Kulzer wird sich beim Baureferat erkundigen.

1.5. Berichte aus den Unterausschüssen

1.6. Berichte der Beauftragten

Herr Koch, Mieterbeirat, berichtet über die Tätigkeit des Mieterbeirates. Bei Problemen, bittet er, sich rechtzeitig an den Mieterbeirat zu wenden. Wenn bereits ein Prozess am Laufen ist, kann kein vermittelndes Gespräch mehr stattfinden. Bezüglich Ruhestörung bitte an die Polizei wenden. Hier kann der Mieterbeirat nichts tun.

Für die Anmietung oder Vermittlung einer Wohnung, ist der Mieterbeirat nicht zuständig. Ein weiteres Thema ist die Mietzahlung. Der Mieterbeirat kann die Höhe der Miete nicht unmittelbar beeinflussen. Er kann lediglich bei Problemen beraten, die eventuell eine Mietminderung rechtfertigen oder prüfen, ob der Mietspiegel überschritten wird.

Ein großes Thema ist im Zuge eines stark angespannten Mietmarktes die Zweckentfremdung von Wohnraum. Hier hat die Landeshauptstadt München ein

eigenes Team aufgestellt, welches allein im Jahr 2015 weit über 1000 illegale Nutzungen festgestellt hat.

Herr Kulzer bedankt sich im Namen des BA beim Mieterbeirat für dessen Einsatz. Es sei sehr hilfreich, Bürger mit konkreten Anliegen im Einzelfall an den Mieterbeirat zur Beratung verweisen zu können.

2. Entscheidungsfälle

3. Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge

3.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt

1. Berg-am-Laim-Straße 127 - 129, Nutzungsänderung eines Bürogebäudes in einen Beherbergungsbetrieb

Herr Kulzer berichtet:

Es fand ein Ortstermin mit dem Eigentümer statt. Leider ohne Vertreter des Sozialreferates. Die Bäume wurde bereits gefällt, obwohl der BA darauf hingewiesen hatte, dass diese auf keinen Fall vor dem OT gefällt werden dürfen. Eine Fällgenehmigung konnte nicht nachgewiesen werden.

Der aktuelle Zustand des Gebäudes ist nicht gut. Es wird lange dauern, bis hier Menschen wohnen können. Geplant ist Januar 2017.

Eine Information der Anwohnerinnen und Anwohner durch das Sozialreferates wird erfolgen.

Der UA schlägt daher Kenntnisnahme vor.

Nach eingehender Diskussion bezüglich der Durchführung einer Informationsveranstaltung der Anwohnerinnen und Anwohner durch das Sozialreferat (diese ist bereits seit Herbst 2015 zugesagt) und dem mangelnden Schallschutz, wird folgender Beschluss gefasst:

Mitteilung an die LBK, dass mit dem Vorhaben grundsätzlich Einverständnis besteht.

Was aus den vorliegenden Unterlagen insbesondere zu den Freiflächen aber noch nicht ausreichend deutlich wird, ist der geplante Lärmschutz gegenüber den Nachbargrundstücken. Aufgrund der bekannten Sachlage hält der BA 14 ein umfassendes Schallschutzgutachten für den gesamten Außenbereich für sinnvoll. Dieses soll vorab erstellt werden, um festzustellen, welche Maßnahmen ggf. getroffen werden müssen, um eine übermäßige Ruhestörung der Anwohnerinnen und Anwohner sowie der Hotelgäste zu vermeiden. Hierbei ist z.B. um Schallschutzwände in Aufenthaltsbereichen und entsprechende Ausführung der Fassaden im Innenhofbereich (Echogefahr) zu denken.

Die bereits erfolgte Fällung der Bäume im Innenhof wird vom BA missbilligt. Diese hätten zum Schallschutz beitragen können. Die Notwendigkeit der Fällung konnte dem BA nicht ausreichend vermittelt werden.

Weiterhin erfolgt ein Schreiben an das Sozialreferat, in welchem nochmals auf die Brisanz einer Informationsveranstaltung und eines Informationsschreiben an die umliegenden Anwohnerinnen und Anwohner hingewiesen wird. Das Sozialreferat wird aufgefordert, konkrete Termine zur Durchführung einer Informationsveranstaltung zu nennen und dies einzuhalten.

Zustimmung einstimmig

2. Vollzug der abfall- und der immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen;
Schutt Karl GmbH, Truderinger Str. 23

Eine direkte Betroffenheit des Stadtbezirks 14 durch den Betrieb der Anlage wird aufgrund der Lage nicht gesehen. Der UA schlägt daher vor, sich hier der zu erwartenden Stellungnahme des BA 13 anzuschließen. Diese erfolgt voraussichtlich im März 2016.

Allerdings bestehen Bedenken hinsichtlich der erwarteten Zunahme von LKW-Verkehr im und durch den 14. Stadtbezirk. Hier soll geprüft werden, wie sich der zusätzliche Verkehr insbesondere auf die bereits stark belasteten Bereiche Berg-am-Laim- / Ampfingstr. und Innsbrucker Ring / Leuchtenbergring auswirkt.

Zustimmung einstimmig

3. Soziale Stadt - Stand der Umsetzung des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms

Die beabsichtigte Verlängerung des Programms Soziale Stadt ausdrücklich begrüßt, da dies die Fortführung bzw. den sicheren Abschluss bereits begonnener oder angedachter Projekte im Bereich Berg am Laim – u.a. Maßnahmen Campus Ost, Planung KulturBürgerHaus – ermöglicht. Der Vorlage wird daher zugestimmt.

Zustimmung einstimmig

4. Überplanung des Ostbahnhofes aktiv angehen S
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00873

Der Antrag wird vorgestellt.

15:4 mehrheitlich Zustimmung

5. Kreillerstr. 25, Neubau zweier Mehrfamilienhäuser - VORBESCHEID -

Ortstermin und Vertagung auf 02/16

6. Rofanstr. 48, Aufstockung eines Wohnhauses - VORBESCHEID -

Zustimmung einstimmig

7. Heinrich-Wieland-Str. 47, Neubau eines Mehrfamilienhauses (10 WE) mit Tiefgarage (10 Stpl.) - VORBESCHEID -

Es lagen bis heute keine Unterlagen vor. Diese sollen nochmals angefordert werden. Vertagung auf 02/16

8. Streitfeldstr. 48, Aufstockung eines Mehrfamilienhauses (4 WE) – VORBESCHEID

Zustimmung einstimmig

9. Inzeller Weg 7, DG-Ausbau mit Dachstuhlerhöhung, Anbau von Gauben und Aufzügen sowie Errichtung 3er zusätzlicher Stellplätze und Umbau von Stellplätzen zu 8 Duplex-Stellplätzen - VORBESCHEID -

Zustimmung einstimmig

10. Inzeller Weg 1, DG-Ausbau mit Dachstuhlerhöhung sowie Errichtung 2er zusätzlicher Stellplätze - VORBESCHEID -

Zustimmung einstimmig

11. Gustav-Schwab-Str. 15, Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage - VORBESCHEID

Vertagung auf 02/16

12. "Nette Toilette", Ermittlung des Bedarfs derartiger WC-Anlagen im Stadtgebiet

Jede Fraktion soll sich Gedanken machen, welche Lokale ect. Für das Projekt geeignet sein können und ggf. mit den Wirten und Pächtern reden. Hier gibt es sicherlich viel Potential.

Herr Kulzer wird Informationsmaterial für die Gastwirte anfordern.

Vertagung auf 02/16

13. Silberkopfstraße, Neubau eines Wohnhauses mit Carport

Herr Kulzer berichtet:

In der vorliegenden Form kann dem Bauvorhaben nicht zugestimmt werden. Die vorgesehene Zufahrt zum Grundstück mündet in den Fuß- und Radwegbereich der Silberkopfstraße und hat somit keinen Straßenanschluss. Die Situierung des Carports an der nördlichen Grundstücksgrenze gefährdet zudem die Bäume auf dem Nachbargrundstück. Auch die Fällung sämtlicher Bäume auf dem Baugrundstück erschließt sich nicht. Zudem fehlen wesentliche Angaben zu Art und Größe der bestehenden Bäume. Hierzu sind aussagekräftige Unterlagen vorzulegen.

Der UA empfiehlt daher die Ablehnung des Bauvorhabens in der vorliegenden Fassung und Bitte um mehr Information zum Baumschutz.

Zustimmung einstimmig

14. Erhalt und Zwischennutzung des ehemaligen Blumengeschäftes am Grünen Markt

Herr Ewald stellt den Antrag vor.

Nach eingehender Diskussion wird der Antrag dahingehend geändert, dass klargestellt ist, dass der BA 14 eine Nutzung für das Gebäude möchte, die keiner Dauernutzung entspricht.

Zustimmung einstimmig

3.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

1. Kurzzeitparken Ursberger Straße
Bürgerantrag

Ein Mitglied des Elternbeirates stellt den Antrag vor.

Herr Kragler berichtet vom Ortstermin mit der Polizei. Die Kurzparkzone soll zeitlich begrenzt werden auf die Öffnungszeiten der Kindertagesstätte, Mo.-Fr. von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Zustimmung einstimmig

2. Fahrradverbindung zwischen Daglfing und Trudering/Berg-am-Laim
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00874

Herr Martin vom ADFC erklärt den Antrag.

Zustimmung einstimmig

3. Verbesserungen im Stadtteilzentrum zeitnah verwirklichen
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00876

C

Herr Ewald stellt den Antrag vor. Mehrere anwesende Gewerbetreibende und Anwohnerinnen und Anwohner befürworten den Antrag. Weiterhin wird eine Unterschriftenliste vorgelegt.

Nach eingehender Diskussion werden folgende Beschlüsse gefasst:

Punkt 4 des Antrages: Zustimmung einstimmig

Punkt 3 des Antrages: Zustimmung einstimmig

Punkt 2 des Antrages: 13:7 Ablehnung mehrheitlich

Punkt 1 des Antrages: Variante A – wie im Antrag: 13:7 Ablehnung mehrheitlich

Variante B: Prüfung von Schrägparkplätzen in der Neumarkter Straße

10:10 Stimmen Ablehnung (Stimmengleichheit)

4. Barrierefreiheit am Mittleren Ring
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00877

S

Herr Sevengül stellt den Antrag vor.

Zustimmung einstimmig

5. Einmündung Virgilstraße/Kreillerstraße übersichtlicher machen
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00878

C

Herr Ewald stellt den Antrag vor.

Nach eingehender Diskussion wird der Antrag dahingehend umformuliert, dass die Aufstellung eines Spiegels als Möglichkeit aufgeführt wird.

Mit Änderung

Zustimmung einstimmig

6. Linksabbiegemöglichkeit von der Bad-Schachner-Straße in die Echardinger Straße, Einschätzung der probeweise aufgebrachten Markierung (gelb)

Keine Probleme bekannt. Zustimmung

7. Austausch von Lichtsignalanlagen:
Schlüsselbergstraße/Altöttinger Straße

Zustimmung einstimmig

8. Verkehrsberuhigung Hansjakobstraße
Bürgerantrag

Ein Mitglied des Elternbeirates stellt den Antrag vor.
Herr Kragler berichtet vom Ortstermin mit der Polizei. „Rechts vor Links“ könnte tatsächlich zu einer Beruhigung des Verkehrs beitragen. So wurden z.B. in der Echardinger Straße gute Erfolge erzielt. Sollte dies nicht möglich sein, wird auf der Fahrbahn eine Markierung mit „30“ aufgebracht.

Zustimmung einstimmig

3.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport

1. 1. Schulausbauprogramm

b

Das Thema wurde aufgrund der kurzen Frist zur Stellungnahme bereits behandelt und nach § 20 BA-Satzung Stellung genommen. Die Stellungnahme wurde allen Fraktionen zur Kenntnisnahme weitergeleitet.

2. Neu- und Umplanung des Geländes der "Griechischen Schule" an der Hachinger-Bach-Straße
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00879

S

Herr Friedrich stellt den Antrag vor.

Zustimmung einstimmig

3.4. Bereich Soziales und Integration

3.5. Bereich Budget / Organisation

1. (E) Budget der Bezirksausschüsse
Innere Mission, evang. Jugendhilfeverbund, Schulsozialarbeit an der Grundschule Grafinger Str.
Klettergruppe „Bayerns beste Gipfelstürmer“ vom 25.01. bis 09.05.2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04984

D

Herr Wullinger stellt den Antrag vor.

Zustimmung einstimmig

2. (E) Budget der Bezirksausschüsse
Freundes- und Förderkreis Kirchenmusik ok
Chorkonzert am 20.11.2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04983

D

Herr Wullinger stellt den Antrag vor.

Eine Vertreterin des Freundes- und Förderkreis Kirchenmusik ok stellt den Antrag vor. Es wird hier kein Eintritt verlangt, sondern kann freiwillig gespendet werden.

Es muss nun geprüft werden, ob die Spenden grundsätzlich als Einnahme verbucht und aufgeführt werden müssen. Ob nur als Spende für das Konzert, oder auch als Spende für den Freundes- und Förderkreis Kirchenmusik ok im Rahmen des Konzertes.

Weiterhin ist nicht klar, welche Auswirkungen es haben könnte, wenn die Spenden höher ausfallen, als der beantragte Zuschuss.

Es stellt sich auch die Frage, ob und in welchem Umfang ein solcher Antrag gestellt werden kann. Hier gab es beim BA 15 schon ähnlich gelagerte Anträge, in denen Anfangs falsch beschlossen wurde.

Herr Kulzer wird vorerst die Sachlage klären.

Vertagung bis zur Klärung
Zustimmung einstimmig

3. Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen;
Änderung der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 25 Abschnitt Kreisverwaltungsreferat von:
"Information über den Umgriff und Zeitdauer von Groß-Baustelleneinrichtungen jeglicher Art U" in:
Umgriff und Zeitdauer von Groß-Baustelleneinrichtungen jeglicher Art A"

BA-Antrag Nr. 14-20/B 01092 des BA 16 Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015

Anhörungsschreiben

Herr Kott erklärt das Prozedere bei der Einrichtung von Baustellen. Man sollte hier maximal im Einzelfall Anhörung beantragen.

Dem Vorschlag des Direktoriums wird zugestimmt.

18:1 Zustimmung mehrheitlich

3.6. Baumschutz

1. Berg-am-Laim-Str. 127-129 (Baumfällungen)

siehe 3.1.1.

2. Truderinger Str. 45-55

Vertagung bis Ortstermin

3. Geigelsteinstr. 1

Im straßenseitigen Garten eines Einfamilienhauses wird die Fällung von einer Zeder und einer Kiefer beantragt.

Die Kiefer weist einen leichten Schrägstand zur Straße auf, angeblich hätte er sich nach den letzten Stürmen verstärkt. Der Belag der Garageneinfahrt ist durch die Wurzeln der Kiefer leicht uneben.

Im oberen Viertel hat die Kiefer einen Doppelwipfel nach einer früheren Kappung gebildet.

Bei der Zeder fallen augenscheinlich keine größeren Schäden auf, allerdings hat diese durch den Engstand zur Kiefer eine einseitige Beastung ausgebildet, so dass man bei Fällung der Kiefer wahrscheinlich auch die Zeder entfernen müsste.

=> Der BA stimmt der Fällung zu, mit zwei Ersatzpflanzungen, Wuchsklasse II.

4. Kranzhornstr. 27

bereits erledigt

5. Sonnwendjochstr. 79

Der Baum steht auf dem Nachbargrundstück, ist aber sehr schief. Daher Zustimmung, ohne Wurzelstockfräsung mit 1 Ersatzpflanzung.

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Zurückstellung des Antrages mit dem Hinweis, der Nachbar soll sich an den Eigentümer wenden und dieser soll den Antrag stellen. Der BA kann gleichzeitig mitteilen, dass er im Falle der Antragstellung durch den Eigentümer zustimmen würde.

Zustimmung einstimmig.

6. Schlüsselbergstr. 15

Zustimmung, mit Ersatz

7. Sonnwendjochstr. 66

Im Garten eines älteren Einfamilienhauses, der mit dem Garten der Hohenbrunnerstr. 22 verbunden ist, werden fünf Fichten und eine Weißtanne zur Fällung beantragt.

Die größte Fichte, die am südlichen Rand der als Gruppe gepflanzten Bäume steht, weist einen Borkenkäferbefall auf.

Die Besitzer würden eigentlich nur diesen befallenen Baum fällen wollen, wenn man die anderen erhalten könnte.

=> Der BA stimmt der Fällung der Fichte Nr. 1 (ohne Wurzelstockfräsung) zu und lehnt die Fällung der anderen Bäume ab, mit einer Ersatzpflanzung auf dem weitläufigen Grundstück.

Den Vorschlägen der Baumschutzbeauftragten Frau Schulz zu den TOP 3.6.1. bis 3.6.4. und 3.6.6. bis 3.6.7. wird einstimmig zugestimmt.

4. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

4.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt

1. Bauvorhaben vom 30.11.2015 bis 27.12.2015 im 14. Stadtbezirk
2. Strukturkonzept Gewerbegebiet Neumarkter Straße
Antrag Nr. 08-14/B 04489 des BA 14 Berg am Laim vom 18.12.2012
- Zwischennachricht -
3. Friedenstraße 10 - künftige Nutzung des Optimolgeländes
- Antwortschreiben -
4. Weitere Auslegungsorte für Bebauungspläne im Rahmen der
Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bauleitplanverfahren
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 04433
5. Beschlussvollzugskontrolle (BVK)
Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für
Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im
Zeitraum vom 01.01.2015 bis 30.06.2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 04552
6. Infrastrukturprogramm München I und München II
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 04903
7. Wohnungsmarkt München - Expertenbefragung 2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 04864
8. Strukturwandel in der Innenstadt und in Innenstadtrandgebieten
9. Fehlende und dringend benötigte Abfallkörbe am U-Bahnhof Josephsburg
Antrag Nr. 14-20/B 01715 des BA 14 vom 27.10.2015
- Antwortschreiben -
10. Fa. Rimex Gebäudemanagement GmbH Niederlassung München-
Jahresgenehmigung für Reinigungsarbeiten an U-Bahnhöfen im gesamten
Stadtgebiet München
11. Neuordnung der Bauberatung
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 3401
12. Konzeption zur langfristigen Freiraumentwicklung "Freiraum M 2030"
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 04142
13. Münchner Kleingartenwesen
Umwidmung von Zeitkleingarten- und Dauerkleingartenanlagen

Erhöhung der Sanierungspauschale für Trinkwasserleitungen

Zusätzlicher Sachmittelbedarf

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 04368
14. Unterflur-Containerstandorte in Neubaugebieten mit planen!
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 04859

15. Mehrjahresinvestitionsprogramm 2015 - 2019
Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2015 - 2019
Infrastrukturversorgungskonzept 2015 - 2019
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 04066
16. Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2015 - 2019
Gliederungsziffern
3601 Natur- und Denkmalschutz
6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung
6101 Stadtentwicklungsprogramm
6110 Lokalbaukommission
6130 Stadtplanung
6150 Städtebauförderung
6200 Wohnungsbauförderung, Wohnungsfürsorge

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 04049
17. Barrierefreie Waldwege als Pilotprojekt für eine gelungene Inklusion
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 03675
18. Fahrradstellplatzkonzept (3. Realisierungsabschnitt)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 03326

Die TOP 4.1.1. bis 4.1.18. werden zur Kenntnis genommen.

4.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

1. Verkehrssituation an der Truderinger Straße 172-182
Antrag Nr. 14-20/B 01490 des BA 14 Berg am Laim vom 28.07.2015
- Antwortschreiben -

Herr Ewald: auf Wunsch nach Ortstermin hinweisen
2. Sicheren Radweg an der Leuchtenberg-Unterführung schaffen
Antrag Nr. 14-20/B 01331 des BA 14 Berg am Laim vom 28.10.2014
- Antwortschreiben -
3. Verkehrsberuhigter Bereich Anne-Frank-Anger/Jella-Lepmann-Straße
- Antwortschreiben -
4. Verkehrsberuhigung an der Riedgaustraße
Empfehlung Nr. 14-20/E 00462 der Bürgerversammlung des 14. Stadtbezirkes
Berg am Laim am 26.03.2015 - Ausfertigung
5. Widmungserweiterung der Gesamtstrecke des Inzeller Weges
6. Handlungsprogramm Mittlerer Ring
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 03651
7. CarSharing in München
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 04808

8. Sanierung oder Abbau der Werbetafeln an der Josephsburgstraße
Antrag Nr. 14-20/B 01825 des BA 14 Berg am Laim vom 24.11.2015
- Antwortschreiben -
9. Mitteilung über unveränderte Fortführung von Gaststätten im 14. Stadtbezirk Berg am Laim
10. "Kommunale Sonderabgabe auf To-Go-Becher"
Antrag Nr. 14-20/B 01511 des BA 8 Schwanthalerhöhe vom 05.08.2015
11. Erwerbstätigenprognose für die Landeshauptstadt München und die Landkreise der Planungsregion 14

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 04733

Die TOP 4.2.2. bis 4.2.11. werden zur Kenntnis genommen.

4.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport

1. Infrastrukturprogramm Sport in München
Rückblick 2015 und Fortschreibung für 2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 04460
2. Mehrjahresinvestitionsprogramm 2015-2019
 1. Investitionsmaßnahmen für Schulen, Kindertageseinrichtungen und Sportanlagen
 2. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 04372

Die TOP 4.3.1. und 4.3.2. werden zur Kenntnis genommen.

4.4. Bereich Soziales und Integration

1. Protokoll des UA Soziales und Integration vom 30.11.2015
2. Haushaltsplan 2016
Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 04080
3. Haushaltsplan 2016
Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förderung freier Träger" der Zentrale

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 04020
4. Haushaltsplan 2016
Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 04153

5. Haushaltsplan 2016
Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förderung freier Träger"
des Amtes für Wohnen und Migration

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 04110

Die TOP 4.4.1. bis 4.4.5. werden zur Kenntnis genommen.

4.5. Bereich Budget / Organisation

1. Boxt euch durch München gUG - Ablehnungsbescheid
2. Trägerverein KulturBürgerHaus Berg am Laim e.V. - Bewilligungsbescheid
3. Spielen in der Stadt - Kurzbericht und Verwendungsnachweis
4. IG Klettern München und Südbayern e.V. - Kurzbericht
5. Erleichterung der BA-Arbeit für Menschen mit Behinderung
Antrag Nr. 14-20/B 01123 des BA 11 Milbertshofen - Am Hart vom 08.04.2015 -
Antwortschreiben
6. Abschließende Entscheidung des Oberbürgermeisters bei der Behandlung von
Bürgerversammlungsempfehlungen und laufenden Angelegenheiten, die auf die
Bezirksausschüsse zur Entscheidung übertragen worden sind;
Änderung des Verfahrens
7. Umstellung der Software für die BA-Homepages;
Abfrage des Schulungsbedarfs und weiterer Planungen

Die TOP 4.5.1 bis 4.5.7. werden zur Kenntnis genommen.

4.6. Baumschutz

1. Änderung der Münchner Baumschutzverordnung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 04798
2. Ringbergstr. 22
3. Baumkirchner Str. 45

Die TOP 4.6.1. bis 4.6.3. werden zur Kenntnis genommen.

5. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

23.02. nächste BA-Sitzung

Dienstag, 2.2., 10.00 Uhr, Kreillerstr. 25, Gespräch mit der Firma Behr zu Bauplanungen

Mittwoch, 3.2., 17 Uhr, Gustav-Schwab-Str. 15, Gespräch mit Architekten und Bauherren zu Bauvorhaben

Donnerstag, 4.2., 8.30 Uhr, Ort. N.N., Gespräch mit neuen Temmler-Eigentümern

Montag, 8.2., 16 Uhr, PlanRef., Blumenstr. 31, Raum 201, Gespräch zum KulturBürgerHaus

15.02., UA Stadtteilkultur: Termin mit Graffitibeauftragten der LHM

Montag, 15.2., 18 Uhr, Integriertes Handlungsraumkonzept für den Handlungsraum „Rund um den Ostbahnhof – Ramersdorf – Giesing“ Auftaktveranstaltung, Kulturzentrum Giesinger Bahnhof, Giesinger Bahnhofplatz 1, 81539 München

Donnerstag, 16.2., 16.30 Uhr, Michaelibuegstr. / Heinrich-Wieland-Str., Verkehrskonzept Michaeliburgstr.

29.2. Vorbesprechung, 19.30, Techn. Rathaus, Vorbesprechung Stadtteilkulturführer.

vsl. Dienstag, 8.3., 17.30 Uhr, Jahresgespräch Planungsreferat

5.1. Termine der UA - Sitzungen

5.1.1. Unterausschuss Planung, Verkehr und Umwelt

17.2.2016

5.1.2. Unterausschuss Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

15.02.2016

5.1.3. Unterausschuss Bildung, Betreuung, Familien und Sport

16.02.2016

5.1.4. Unterausschuss Soziales / Integration

03.02.2016 (Einladung bereits erfolgt)

5.1.5. Unterausschuss Budget / Organisation

15.2.2016

5.2. Ankündigungen

Die weiteren Sitzungen des BA 14 Berg am Laim im Jahr 2016 finden im Saal der Gaststätte „Echardinger Einkehr“ statt.

5.3. Sonstiges/Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Robert Kulzer'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Robert Kulzer
Vorsitzender des BA 14
– Berg am Laim –

Kleine
BA-Geschäftsstelle